



Jürgen Willrich
Olaf Klunter
Kai Wenger
Michael Stumpf
tt-training@ttc-gruen-gelb.de

Braunschweig, 22.05.2020

Covid-19 Schutzkonzept des TTC Grün-Gelb Braunschweig

So schütze ich mich und andere beim Trainingsbetrieb

	Bei Krankheitssymptomen (Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit) bleibe ich zu Hause.
	Ich melde mich im Doodle für jedes Training an.
	Ich dusche und ziehe mich zuhause um. Die Umkleiden / Duschen in der Halle dürfen nicht benutzt werden.
	Beim Betreten / Verlassen der Halle (auch beim Gang durch die Umkleiden) trage ich einen selbst mitgebrachten Mundschutz.
	Wir trainieren nur Einzel. Ich nehme meinen eigenen Schläger. Ich fasse nur meine eigenen - vorher mit einem Filzstift gekennzeichneten - Bälle an. Generell berühre ich nur mein eigenes Material.
	Ich fasse mein Handtuch nicht mit der Wurfhand an. Ich wische meine Hände nicht am Tisch ab und fasse mir mit meiner Wurfhand nicht ins Gesicht.



Ziel des Konzepts

- Schrittweise Wiederaufnahme des Tischtennis Trainingsbetriebs. Einhaltung der übergeordneten Grundsätze und geltenden Hygienevorschriften des Landesgesundheitsamts. Umsetzung der Anforderungen des DTTB und der Stadt Braunschweig
- Herstellung von Sicherheit für Spieler und Trainer durch die Definition klarer Regeln
- Der TTC Grün-Gelb Braunschweig zählt auf Solidarität und Eigenverantwortlichkeit aller Verantwortlichen, Trainer und Spieler (inkl. Eltern). Wir halten uns an die staatlichen Vorgaben. Unser vorbildliches Verhalten dient dem Tischtennissport

Verantwortlichkeit

- Der TTC Grün-Gelb Braunschweig übernimmt **keine Verantwortung** für eine Ansteckung mit dem Coronavirus während des Trainingsbetriebs
- Wir empfehlen allen Personen, welche der Risikogruppe angehören (über 65 Jahre alt, Bluthochdruck, chronische Atemwegserkrankungen, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebs, ...) noch nicht - oder nur nach vorheriger Konsultation des Arztes - am Training teilzunehmen
- Mitglieder mit Krankheitssymptomen (Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit) müssen zu Hause bleiben

Verhalten in der Turnhalle

- Der Auf- und Abbau aller Tische, Netze und Banden erfolgt von zwei vor dem Training festgelegten Personen. Diese tragen Einweghandschuhe und Mundschutz
- In der Halle dürfen maximal 4 Tische aufgestellt werden. Diese werden rundum mit Banden abgetrennt. Die Spielboxen haben einen Abstand von 1,5 Metern
- Die Trainer halten stets den Abstand von 1,5 Metern zum Tisch und zum Spieler ein
- Beim Jugendtraining dürfen sich maximal 10 Personen in der Halle befinden (8 Spieler + 2 Trainer)
- Beim Erwachsenentraining dürfen sich maximal 10 Personen in der Halle befinden



Umkleidekabinen, Duschen, Toiletten

- Die Umkleidekabinen und Duschen dürfen nicht benutzt werden. Spieler und Trainer ziehen sich zu Hause um
- Toiletten und Waschbecken dürfen benutzt werden.

Bälle

- Jeder Spieler bringt zum Training bis zu drei persönliche Bälle mit. Diese werden mit persönlichen Initialen oder Zeichen mit einem permanenten Filzstift gekennzeichnet
- Jeder Spieler nimmt während des Trainings nur seine gekennzeichneten Bälle in seine Hände. Der Kontakt fremder Bälle kann so verhindert werden
- Jeder Spieler schlägt nur mit seinen eigenen Bällen auf
- Fremde Bälle dürfen mit dem Fuß oder dem Schläger zu seinem Besitzer befördert werden

Reinigung / Desinfektion

- Vor und nach jedem Training desinfizieren sich alle Anwesenden die Hände (Desinfektionsmittel und Seife werden vom Verein bereitgestellt)
- Der Abfall von mitgebrachtem Essen und Trinken wird zu Hause entsorgt
- Das Abwischen der Hände auf dem Tisch ist verboten



Anreise zum Training

- Wir empfehlen, auf den ÖPNV zu verzichten. Falls dies nicht möglich ist, sind die Hygiene- und Verhaltensregeln für den ÖPNV einzuhalten. Es sollten keine Fahrgemeinschaften gebildet werden
- Die Spieler dürfen maximal 5 Minuten vor dem Training in die Halle kommen
- Im Eingangsbereich und den Umkleidekabinen ist ein Mundschutz zu tragen
- Nach Betreten der Halle sind zuerst die Hände zu waschen / desinfizieren
- Beim Wechsel der Trainingsgruppen ist darauf zu achten, dass es keine Menschenansammlungen gibt
- Eltern dürfen ihre Kinder zur Halle bringen, dürfen diese jedoch nicht betreten
- Händeschütteln, Umarmen, etc. ist verboten

Infos für die Trainer

- Das Training muss so gestaltet werden, dass der Sicherheitsabstand von 1,5 Metern stets eingehalten werden kann
- Die Trainer sind verantwortlich, dass sich nie mehr als 10 Personen in der Halle befinden
- Es wird nur Einzel (kein Doppel) trainiert
- Balleimertraining: Darf bis maximal zwei Spielern stattfinden. Der Trainer zieht sich an seiner freien Hand einen Einweghandschuh an. Die Spieler fassen die Bälle nicht an

Organisation

- Die Spieler müssen vorab im Doodle (wird jedes Wochenende rumgeschickt) eintragen, wann sie trainieren wollen
- Die Verantwortlichen protokollieren (ausliegende Anwesenheitsliste) zusätzlich alle Teilnehmer des Trainings
- Aufgrund der begrenzten Kapazitäten können vorerst keine Gastspieler am Training teilnehmen
- Wer kurzfristig am Training nicht teilnehmen kann, teilt dies möglichst zeitnah mit (Liveticker)

Material

- Händedesinfektion (wird vom Verein bereitgestellt)
(unbedingt im Gang die Hände desinfizieren und nicht in der Halle)

Korrekte Einreibmethode (Jeden Schritt 5 Sekunden ausführen)



- Permanent Marker um die TT-Bälle zu beschriften (wird vom Verein bereitgestellt)



- Einweghandschuhe für den Auf- und Abbau der Tische, Banden, etc. (wird vom Verein bereitgestellt)



- Mundschutz (**bringt jeder selbst mit**)



Diese Maßnahmen gelten ab sofort. Je nach Verlauf der Pandemie, behalten wir uns vor den Maßnahmenkatalog zu aktualisieren.

Sobald der Wettkampfbetrieb wieder anläuft, informieren wir über gesonderte Maßnahmen.

gez. Abteilungsleiter-Team

Jürgen Willrich

Kai Wenger

Olaf Klunter

Michael Stumpf